



# Kenosis Community Trust Newsletter

## September 2017

## Andacht

Von Max Lucado *"Du machst den Unterschied"*

## Entscheide dich für Freundlichkeit...

Ich werde freundlich sein zu den Armen, denn sie sind alleine. Freundlich zu den Wohlhabenden, denn sie haben Angst und freundlich zu denen, die mich unfreundlich behandeln, denn das ist die Art und Weise, wie Gott mich behandelt hat.

***Ihr seid das Licht der Welt. Es kann die Stadt, die auf dem Berge liegt, nicht verborgen sein. So lasst euer Licht leuchten vor den Leuten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen. Mt. 5:14,16 (LUT17)***

In einer kleinen Gemeinde in Arkansas waren eine alleinerziehende Mutter und ihr Baby in einem ziemlich labilen Zustand. Ihre Nachbarin kam deshalb alle paar Tage bei ihr vorbei, um sich um das Baby zu kümmern, so dass die Mutter einkaufen gehen konnte. Nach ein paar Wochen verbrachte die Nachbarin nicht nur ihre Zeit bei ihr, sondern erzählte ihr auch von ihrem Glauben. Und die Mutter tat was Matthäus tat, sie folgte Jesus nach. Die Freunde der jungen Mutter wandten ein, ob sie überhaupt wisse, was diese Leute

predigen. Die Mutter meinte, "Ich weiß nur eins, sie kümmern sich um mein Kind."

## Kenosis Überblick

Von Gertrud Tönsing

Liebe Freunde und Unterstützer von Kenosis,

Der September liegt vor uns, und wir hoffen, dass er uns etwas Regen und viel Segen über Kenosis bringt. Wir haben diskutiert und arbeiten weiter an der Zukunft von Kenosis, die anders aussehen wird als das Kenosis, das wir kennen.

Wir haben uns inzwischen an die Abwesenheit von Schwester Happiness gewöhnt, die sich sehr gut in dem Projekt in Swart Umfolozi im nördlichen Natal eingelebt hat. Die Selbstitz-Schwestern haben dort das Projekt verlassen, und die Community ist glücklich, Schwestern bei sich zu wissen. Schwester Lindeni und Schwester Sthemi werden ihre Arbeit in Kenosis beenden, um Schwester Happiness Ende des Jahres nach Swart Umfolozi zu folgen. In solch einer Gemeinschaft zu leben, die weiß, was Schwesternschaft beinhaltet und wie sie funktioniert, wird ihnen eine große Hilfe sein, sich in der neuen Umgebung einzurichten. Kenosis wird die Schwestern sehr vermissen, aber die lokale lutherische Gemeinde, die bereits begonnen hat die Kirche in Kenosis regelmäßig für

Gottesdienste zu nutzen, wird dies übernehmen.

## Cover Fotografie -

Ein beeindruckende Sicht auf Bishopstowe, fotografiert von unserem Baba Mkulu Gebets-Garten. Diese Lichtung dient außerdem als Feuer-Sperre.

## Kenosis Überblick

Gertrud Tönsing gibt eine Übersicht zu aktuellen Themen.

Page 1

## Arbeit auf dem Gelände

Kürzliche Projekte in Kenosis.

Page 2

## Zurück zur Schule

Es heißt zurück zur Schule für die Pflegemütter Hlengiwe und Nomthandazo

Page 2

## Öffentlichkeitsarbeit

Ein kurzer Bericht über die 2 mal im Jahr stattfindende "Kids Week" (3. Bis 05. Juli)

Page 2

## Seaside

Page 3

## Bursary & Education

Page 4

## Treff unsere neuen Voluntäre

Page 4

## Besondere Projekte, die Unterstützung brauchen

Page 5

Die anderen Projekte werden weitergeführt, aber in jedem Fall wird überlegt, wie dies geschehen soll. Die Arbeit im Kindergarten ist auf jeden Fall zukunftsfähig, und es wird schon nach Ersatz für Schwester Lindeni gesucht. Momentan versuchen wir auch, ärmere Kinder aus der Umgebung im Kindergarten aufzunehmen, um so die Familien zu unterstützen. Die Pflegemütter gehen weiterhin zur Schule, um sich fortzubilden, so dass sie, wenn viele Kinder Kenosis verlassen haben, unabhängig von Kenosis Geld verdienen können. Denn es werden weiterhin keine neuen Pflegekinder aufgenommen. Es gibt deshalb momentan auch keine weiteren Pläne bezüglich der Pflegeheime, da wir uns zur Zeit voll und ganz auf die aktuellen Pflegekinder konzentrieren.

Finanziell ist Kenosis immer noch im Defizit, und wir versuchen mit Nachdruck, neue Einnahmequellen zu finden. Glücklicherweise ist Andre Boshoff bei den Ausgaben von Kenosis sehr strikt, so dass die Situation nicht ganz so schlimm ist, wie sie sein könnte. Trotzdem brauchen wir noch alle Unterstützung, die wir bekommen können. Wir danken euch allen für jede Art von Unterstützung und finanzielle Hilfe. Wir sind überzeugt, dass wir immer noch ein Projekt sind, in das sich zu investieren lohnt.

## Arbeit auf dem Gelände

Von Andre Boshoff

Es ist später Winter in Kenosis, und unsere letzten Projekte waren sehr arbeitsintensiv. Es wurde viel von dem Material verwendet, das von Spenden noch über war. Dank der innovativen und harten Arbeit von Madlala, Themba und Bafayana konnte viel erreicht werden. Die folgenden Bilder zeigen die Arbeit.



Es wird eine Schneeballhecke entlang der Ekukhanyeni Road gepflanzt, die das Anwesen verschönert und gleichzeitig den Staub abfangen soll.

Verputzen und Streichen der Außenwände



des Kindergartens in hellgrau.

Der Geyser im Landmann Cottage wurde repariert sowie die alten Hühnerställe



renoviert und in 3 gemütliche Einzelzimmer mit Garten umgewandelt.

## Zurück zur Schule

Von Pflegemutter Hlengiwe



Von links nach rechts Hlengiwe und Nomthandazo.

Nomthandazo und ich sind Pflegemütter in Kenosis und wir danken Gott dafür, dass wir die Möglichkeit haben, nochmal zur Schule zu gehen, um ausgebildete Sozialarbeiter zu werden (Kinder- und frühkindliche Erziehung).

Wir begannen mit unserer Fortbildung 2008, mussten jedoch 2011 aus finanziellen Gründen aufhören. Jetzt haben wir wieder angefangen und hoffen, die ausstehenden Module zu beenden.

Vielen Dank an Kenosis für die Unterstützung.

*Notiz:* - Damals waren Hlengiwe und Nomthandazo sehr enttäuscht, dass sie nicht weiter zur Schule gehen konnten. Jedoch beteten sie stets weiter und warteten die weitere Entwicklung ab. Kürzlich bekamen sie dann Wind davon, dass sie ihr Training auf wundersame Weise wieder fortsetzen können. Seit Anfang August können sie nun wieder zur Schule gehen, genehmigt durch den Trust. Dies wird sie weiter fortbilden und stärken.

Wir sind sicher, dass beide ihren Abschluss machen werden und als Vorbild für ihre Kinder dienen werden.

## Öffentlichkeitsarbeit - Kids Week - Schulferien in der Mitte des Jahres

Von Andre Boshoff

Es freut uns sehr, von einer erfolgreichen Kids Week zu berichten, die vom 3. bis 5. Juli stattgefunden hat. Dies ist die erste Kids Week, seitdem Schwester Happiness Kenosis verlassen hat, und sie war mehr evangelischer als die vorherigen.

Schwester Lindeni und Dean Myaka haben dabei großartige Arbeit geleistet, einen Jugendpastor und ältere Jugendleiter zu finden. Sehr dankbar sind wir auch für Mary-Anne Taylors Hilfe, die sich um Brot (von Albery Bakeries) und um Zitronen (Donovale Farm) für Kenosis gekümmert hat. Die

Hayfield Baptisten- Gemeinde hat das Essen gespendet und auch generell mitgeholfen. Ruth, eine weitere Unterstützerin, hat eine Gospelband organisiert, die einen Gottesdienst geleitet hat. Die Kosten waren unter dem Budget von R13.000 (ca.800€), und alles in allem sind wir unendlich dankbar, dass unsere Gebete erhört wurden.



Kinder warten aufgeregt auf ihre kalten Getränke.

## Seaside

Von Andre Boshoff

### Früchte geleisteter Arbeit genießen

Unsere Freiwilligen Meret Walter und Jana Boehme reisten Ende Juli zurück nach Deutschland. Hervorzuheben ist jedoch, dass sie während der Schulferien bei der Kids Week mitgeholfen haben (vom 03.07.-05.07.).

Während der zweiten und dritten Woche nahmen sie ihren sehr verdienten Urlaub und kamen anschließend für die letzte Woche der Ferien wieder zurück.



Die volle Kirche. Teil einer von vielen Aktivitäten der Juli Kids Week.



Diese Woche stellte sich als eine Woche zum Feiern heraus, da sie unseren Kindern und den Pflegemüttern das erste Mal einen Tag am Strand ermöglichten. Neben der Freude über diesen Ausflug, dass 50% der Kosten von

den Einnahmen des Recycling-Projektes, welches Jana und Meret gestartet haben,

gedeckt werden konnten. Wir sind sicher, dass allen Beteiligten klar ist, dass dies nur möglich war möglich war, da wir in einem TEAM zusammen gearbeitet haben, denn zusammen kann jeder mehr erreichen (engl. Together, Everyone Achieves More).

## Bursary & Education - Varsity Update

Von Khelo





(Above) Khelo now at University

Wie großartig, endlich etwas zu schreiben, mir ist bewusst, dass es längst überfällig ist. Bitte entschuldigt mich. Ich bin sehr erfreut, meine Erfahrungen seit meiner Einschreibung zu teilen. Stellt euch vor, von 2 Jahren Auszeit zu intensivem Studium zu kommen. Zu Tagen mit lediglich 4 Stunden Schlaf. Manchmal laufe ich über den Campus und sehe so aus und fühle mich wie ein Zombie. Die Tage sind nie gleich, die meisten erfordern viel Einsatz, aber ich weiß genau, dass es sich lohnt.

Ich liebe es, wenn ich einschlafen kann, ohne einen Wecker für den nächsten Tag zu stellen. Außer dass eine Aufgabe der anderen folgt, liebe ich die Freiheit und die Leute.

Die Prüfungen im Juni waren sehr anstrengend. Ich habe sie bestanden, aber ich weiß, dass ich zu viel mehr fähig bin. Dieses Semester ist etwas kürzer, das Arbeitspensum hat sich verdreifacht, und zur Zeit verbringe ich die meisten Nächte in der Bücherei. Ich nehme den Bus nach Hause, das ist sicher. Die Uni sorgt für sicheren Transport bis um 4 Uhr nachts.

Ich arbeite sehr hart, und ich weiß, dass es sich lohnt. Vielen Dank für die Unterstützung, die ich erhalte, ich schätze es sehr.

Khelo 😊

## Mitarbeiter - Lernen Sie unsere neuen *Voluntäre* kennen



Von

*Lea Berhardt and Hanna Becker (Oben: von links) Lea und Hanna*

Mein Name ist Lea Bernhardt, ich bin 19 Jahre alt und aus Hardt - einem kleinen Dorf im Süden von Deutschland. Meine Hobbies sind reiten, lesen, singen und Gitarre spielen (ich treffe mich ebenfalls gerne mit Freunden).

Ich habe die Schule vor 2 Monaten beendet, sagte meiner Familie und meinen Freunden Tschüss, um zusammen mit Hanna nach Südafrika nach Kenosis zu kommen. Es ist ein wundervoller Ort mit einer unglaublichen Aussicht und sehr freundlichen Menschen - so fühlte es sich schnell wie zuhause an, weit weg von meinem Zuhause.

Ich bin sehr froh, hier sein zu dürfen, und obwohl alles neu, aufregend und anders ist, genieße ich jeden Moment und freue mich auf den Rest meines Jahres hier - besonders darauf, Zeit mit den Kindern zu verbringen und sie besser kennen zu lernen.

Hallo! Mein Name ist Hanna Becker. Ich bin 19 Jahre alt und aus der kleinen Stadt Soltau.

Ich spiele und gucke gerne Fußball, singe seit vielen Jahren und mache auch gerne Sport. Nachdem ich mein Abitur gemacht habe, packte ich meine Sachen, um mit Lea für ein Jahr in der Kenosis Community zu leben.

Ich bin seit 11 Wochen hier, und die Zeit scheint zu fliegen. Ich bin sehr dankbar, dass ich die Chance bekommen habe, hier zu sein. Die Kinder und alle, die wir bislang getroffen haben, sind sehr nett, und ich freue mich auf viele weitere wunderbare Momente hier.

## Projekte, die Unterstützung brauchen

Von Andre Boshoff

- 1) Gefrierschrank und Kühlung - Kenosis hat seit einiger Zeit keine Tiefkühltruhe in Benutzung. Mit der Einführung des Essensprogramms im Kindergarten wurde es zuletzt aber wichtig, dass wir größere Mengen Fleisch einfrieren können. Die Reparaturkosten für unsere derzeitige Truhe werden auf R 2000 (125€) geschätzt.
- 2) Zäune - Wir wollen den Zaun um das Crèche-Gelände ersetzen.
- 3) Unterbringung - Wir benötigen passende Bett-, Kissen- und Deckenbezüge für 8 Betten im Trainingshaus. Dadurch können wir die Einrichtung attraktiver machen und Einkommen erwirtschaften, wenn wir es als Unterkunftsmöglichkeit anbieten.
- 4) Seit unserem letzten Rundbrief hat der Heißwasserbereiter im Gästehaus den Geist aufgegeben. Wir sollten diesen wieder zum Laufen bringen.

**Hinweis:** - Als eine gemeinnützige Organisation können Produkte und Dienstleistungen - angeboten oder

gespendet - steuerlich geltend gemacht werden. Kontaktiert uns, wenn ihr diese Möglichkeit prüfen möchtet.

**Schaut unsere web site an.**

**<http://www.kenosis.org.za>**

**Um zu spenden**

**UNSERE BANK DETAILS:**

**Kenosis Community Trust**

**Aktueller Account**

**First National Bank – Hayfields**

**(22-14-25) 5677 111 4919**

**Bankverbindung in  
Deutschland**

**Mission-EineWelt**

**Konto Nr. 1011 111 BLZ  
52060410**

**(Evangelische  
Kreditgenossenschaft Kassel**

**Stichwort: KENOSIS**



**Facebook “kenosis 1989”**

**Kontaktiert uns:**

**Kenosis Community Trust**

**Gate 15 Ekukhanyeni Road**

**P.O. Box 46215**

**Bishopstowe**

**3252**

**André Boshoff**

**Cell 074 9303403**

*HYPERLINK*

*"mailto:kenosismgt@pmbnet.com%D" ***kenosis****